

In einem Umfeld geopolitischer Spannungen und schwankender Märkte setzt dieser neue Schoellerbank Invest AG Fonds auf breite Streuung über verschiedene Anlageklassen – von Aktien, Anleihen und Geldmarktinstrumenten bis hin zu Rohstoff- und Immobilienwertpapieren. Als aktiv gemanagter Multi-Asset-Fonds kann das Fondsmanagement rasch auf Marktveränderungen reagieren und gezielt Marktpotenziale nutzen. Ziel ist es, das Vermögen der Anleger:innen auf langfristige Sicht und über verschiedene Marktphasen hinweg zu vermehren – unabhängig von einer Benchmark.

WARUM IN DEN SCHOELLERBANK GLOBAL ALLOCATION OPPORTUNITIES INVESTIEREN?

Breite Streuung

Der Fonds kombiniert die Anlageklassen Aktien, Anleihen, Geldmarktinstrumente bis hin zu Rohstoff- und Immobilienwertpapiere, um ein diversifiziertes Portfolio aufzubauen.

Diese breite Streuung ermöglicht es den Fondsmanagern, Potenziale an den unterschiedlichen Märkten (Börsen, Rohstoff- und Immobilienwertpapiermärkte) flexibel zu nutzen und Risiken einzelner Anlageklassen abzufedern.

So können z.B. Anleihen und Geldmarktinstrumente stabilisierend in Phasen von Aktienmarktkorrekturen wirken. Gleichzeitig können mögliche Potenziale in anderen Anlageklassen erschlossen werden.

Aktive Anlagestrategie

Das Fondsmanagement verfolgt bei der Anlagestrategie einen ausgewogenen Investmentansatz und vermeidet somit bewusst extreme Positionierungen in einzelnen Wertpapieren oder Anlageklassen. Dabei werden die Bottom-up- und die Top-down-Strategien miteinander kombiniert, um eine kontinuierliche Wertentwicklung soweit wie möglich unabhängig von kurzfristigen Marktbewegungen erzielen zu können.

Während beim Bottom-up-Ansatz die Anlageentscheidung auf Grundlage der Analyse einzelner Unternehmen getroffen wird, basiert die Anlageentscheidung bei Top-Down-Ansätzen auf Grundlage der Analyse von makroökonomischen Aspekten, wie Analysen der unterschiedlichen Branchen, Regionen bzw. der Gesamtwirtschaft.

Aktiver Multi-Asset-Ansatz

Das Veranlagungsspektrum bei diesem Fonds ist breit und wird aktiv verwaltet. Das Fondsmanagement kann laufend je nach Marktsituation weltweit investieren:

- Aktien (30% bis 100%, neutrale Aktiengewichtung: 50% - 80%)
 z.B. Wertaktien (langfristig etablierte u. erfolgreiche Marken), Wachstumsaktien (Geschäftsbereiche mit entsprechenden positiven Zukunftsaussichten, wie z.B. KI)
- Anleihen (bis 70%), z.B. Staats-, Unternehmens-, Fremdwährungsanleihen und inflationsgebundene Staatsanleihen
- Geldmarktinstrumente (bis 70%) z.B. EUR-Geldmarktoder geldmarktnahe Anlagen
- Rohstoffwertpapiere (bis 30%)
 z.B. börsegehandelte Wertpapiere auf Rohstoffe (z.B. Gold)
- Immobilienwertpapiere (bis 10%)
- Investmentfonds (bis 100%), z.B. Aktien- und Anleihenfonds
- Derivate zu Absicherungszwecken und bis zu 30% als Teil der Anlagestrategie



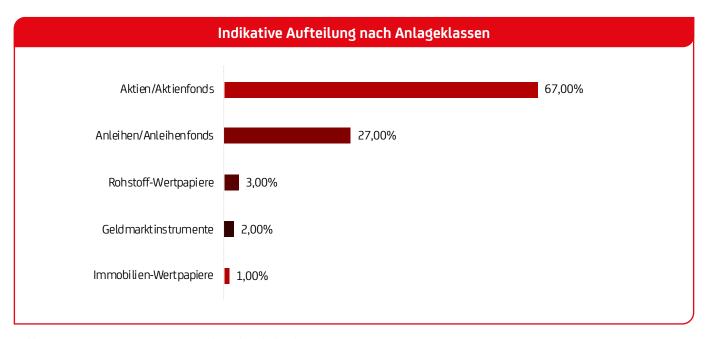


FONDSMANAGEMENT DURCH SCHOELLERBANK INVEST AG

Die Schoellerbank Invest AG ist eine der wachstumsstärksten Fondsgesellschaften Österreichs. Die Kernkompetenz liegt nicht nur in einer strategischen und taktischen Vermögensaufteilung der Investmentfonds, sondern ebenso in einer sorgfältigen Auswahl von Aktien, Anleihen und sonstigen Wertpapieren. Dabei wird größter Wert auf Qualität und Nachhaltigkeitsstandards gelegt. Der Fonds wird aktiv verwaltet und ist nicht durch eine Benchmark bestimmt, d. h. der Fonds wird unabhängig von einer Benchmark verwaltet. Die Schoellerbank Invest AG ist eine Tochtergesellschaft der Schoellerbank Aktiengesellschaft (= Tochtergesellschaft der UniCredit Bank Austria AG, die UniCredit Bank Austria AG ist eine Tochtergesellschaft der UniCredit S.p.A.).

GEPLANTE PORTFOLIOZUSAMMENSETZUNG ZUM FONDSSTART

Die Angaben zur geplanten Portfoliozusammensetzung bei Fondsstart sind Richtwerte und können sich jederzeit ändern. Die Zusammensetzung des geplanten Portfolios gibt keinen Aufschluss über ihre (mögliche) tatsächliche Gewichtung zum Fondsstart.



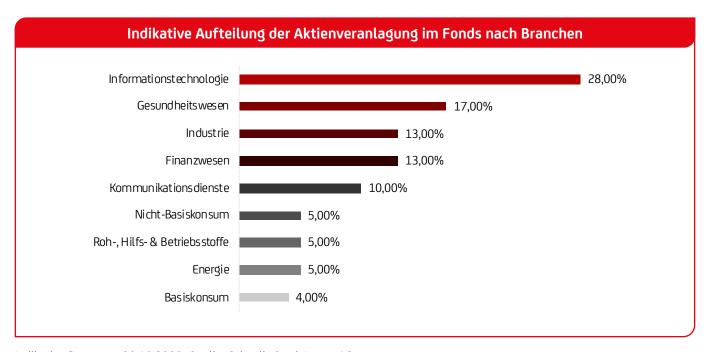
Indikative Daten per 29.10.2025; Quelle: Schoellerbank Invest AG



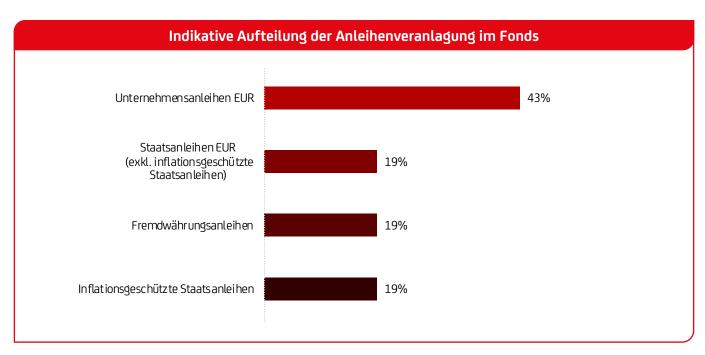


GEPLANTE PORTFOLIOZUSAMMENSETZUNG ZUM FONDSSTART

Die Angaben zur geplanten Portfoliozusammensetzung bei Fondsstart sind Richtwerte und können sich jederzeit ändern. Die Zusammensetzung des geplanten Portfolios gibt keinen Aufschluss über ihre (mögliche) tatsächliche Gewichtung zum Fondsstart.



Indikative Daten per 29.10.2025; Quelle: Schoellerbank Invest AG



Indikative Daten per 29.10.2025; Quelle: Schoellerbank Invest AG





GEPLANTE PORTFOLIOZUSAMMENSETZUNG ZUM FONDSSTART

Die Angaben zur geplanten Portfoliozusammensetzung bei Fondsstart sind Richtwerte und können sich jederzeit ändern. Die Zusammensetzung des geplanten Portfolios gibt keinen Aufschluss über ihre (mögliche) tatsächliche Gewichtung zum Fondsstart.

Indikative ausgewählte Positionen		
3,00%		
3,00%		
3,00%		
3,00%		
3,00%		
2,50%		
2,50%		
2,50%		
2,00%		
2,00%		

Indikative Daten per 29.10.2025; Quelle: Schoellerbank Invest AG

ZIELGRUPPE DES FONDS

Der Schoellerbank Global Allocation Opportunities kann für risikofreudige Anleger:innen interessant sein, die

- eine Anlagebindung von mindestens 10 Jahren wünschen,
- Kapitalzuwachs durch Investition unter anderem im Aktienbereich erzielen möchten,
- in der Lage sind, eine potenzielle hohe Volatilität des Werts ihrer Anlage, Währungsrisiken sowie Bonitätsrisiken zu tragen.

BESTENS BERATEN

Ihr:Ihre Berater:in der UniCredit Bank Austria AG bzw. der Schoellerbank AG informiert Sie gerne persönlich über alle Details dieses neuen Fonds.





CHANCEN

- Der Schoellerbank Global Allocation Opportunities verfolgt eine langfristige Anlagepolitik mit dem Ziel eines langfristigen Kapitalzuwachs durch Investition mit Schwerpunkt in Aktien und andere Anlageklassen unter Inkaufnahme erhöhter Risiken.
- Mit dem Investmentfonds werden ökologische und soziale Merkmale beworben, daher wurde dieser Fonds als ein Finanzprodukt gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung (Verordnung (EU) 2019/2088) eingestuft. Der Fonds erfüllt nicht die in der UniCredit Bank Austria AG bzw. der Schoellerbank AG geltenden Anforderungen für einen Vertrieb an Kund:innen mit nachhaltigkeitsbezogenen Zielen.
- Der Verkauf von Fondsanteilen ist grundsätzlich jederzeit zum jeweils gültigen Rücknahmepreis möglich. Die Rücknahme von Anteilen kann jedoch zeitweilig oder dauerhaft ausgesetzt werden, wenn und solange außergewöhnliche Umstände vorliegen und die Aussetzung unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilinhaber:innen gerechtfertigt ist (siehe Fußnote 1 und 2 auf Seite 6).
- Anlegerschutz: Das Fondsvermögen ist als Sondervermögen strikt vom Vermögen der Fondsgesellschaft getrennt.

RISIKEN

Aufgrund der Zusammensetzung seines Portfolios weist der Investmentfonds eine erhöhte Volatilität auf. Der Fonds kann bis zu 100% seines Fondsvermögens in andere Investmentfonds investieren.

Für diesen Fonds können weiters insbesondere die im Folgenden angeführten Risiken von Bedeutung sein:

- Es besteht die Möglichkeit, dass Anleger:innen nicht die gesamte investierte Summe zurückerhalten, unter anderem dann, wenn die Kapitalanlage nur für kurze Zeit besteht. Es kann bis zum **Totalverlust** des eingesetzten Kapitals samt anfängliche Kosten kommen.
- Marktrisiko: Kursentwicklungen von Wertpapieren und anderen Finanzinstrumenten hängen insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab und können zu Verlusten führen.
- **Aktienkursrisiko:** Aktien können hohen Kursschwankungen unterliegen.
- **Anleihenrisiko:** Vor allem Zinsänderungs- und Bonitätsrisiken können zu Kursschwankungen führen.
- Kreditrisiko bzw. Emittentenrisiko: Stellen die Risiken dar, die mit der plötzlichen Herabstufung der Qualität oder der Zahlungsunfähigkeit eines Emittenten verbunden sind.
- **Fremdwährungen** können einen negativen Einfluss auf die Fondsentwicklung haben.
- **Risiko eines nachhaltigen Veranlagungsansatzes.** Weitere Informationen finden Sie im Internet unter <u>Nachhaltigkeitsrisiken</u> (KAG).
- Mögliche (Rück-)Zahlungen aus dem Produkt schützen Investoren möglicherweise nicht gegen ein Inflationsrisiko.
 Es kann also nicht zugesichert werden, dass die Kaufkraft des investierten Kapitals von einem allgemeinen Anstieg der Konsumgüterpreise unberührt bleibt.
- Bewertungs- und Liquiditätsrisiken fallen an, wenn ein Wertpapier im Fonds nicht rechtzeitig zu einem angemessenen Preis verkauft werden kann und der Wert sich bis zum tatsächlichen Verkauf verringert.
- Gewählter Ausstiegszeitpunkt: Der Auszahlungswert hängt vom aktuellen Kurswert ab. Dieser kann unter dem Einstiegswert liegen.
- Kosten und Steuern mindern den Ertrag.

Diese Aufzählung der Risiken ist nicht vollständig, und die erwähnten Risiken können sich in unterschiedlicher Intensität auf den Fonds auswirken. Detaillierte Informationen über die mit dem Fonds verbundenen Risiken finden Sie im Prospekt. Weitere Informationen zu allgemeinen Chancen & Risiken finden Sie im folgenden Dokument der UniCredit Bank Austria AG: Allgemeine Informationen über Veranlagungen — Chancen & Risiken





FONDSDATEN

Verwaltungsgesellschaft	Schoellerbank Invest AG
ISINs/Vertriebszulassung zum Vertrieb in Österreich und Deutschland zugelassen	AT0000A3PQJ9 (EUR/ausschüttend) AT0000A3PQK7 (EUR/thesaurierend) AT0000A3PQL5 (EUR/vollthesaurierend, nicht erwerbbar über UniCredit Bank Austria AG)
Anlagewährung des Fonds	International, vorwiegend in EUR und USD
Abrechnungswährung	EUR
Geschäftsjahr	01.01. – 31.12.
Ertragsverwendung	AT0000A3PQJ9 (EUR/ausschüttend): ausschüttend jährlich ab 01.03.2027 AT0000A3PQK7 (EUR/thesaurierend) AT0000A3PQL5 (EUR/vollthesaurierend)
Mindestanlage	EUR 2.000, (exklusive anfänglicher Kosten der UniCredit Bank Austria AG/Schoellerbank AG)
Fondsauflage	23.01.2026
Erstanteilswert am Auflagedatum	EUR 100,- pro Anteil (exklusive anfänglicher Kosten der UniCredit Bank Austria AG/Schoellerbank AG)
Anteilswertberechnung nach der Zeichnungsfrist	Täglich ¹⁾
Kauf in der Zeichnungsfrist	Zeichnungsfrist: 17.11.2025 bis 22.01.2026
	UniCredit Bank Austria AG: Wenn die Order bis zum 22.01.2026/13:00 Uhr (MEZ) platziert wurde, erfolgt die Kaufabrechnung am 23.01.2026 (Fondsauflagedatum) mit Wertstellung 27.01.2026. ²⁾
	Schoellerbank AG: Wenn die Order bis zum 22.01.2026/13:30 Uhr (MEZ) platziert wurde, erfolgt die Kaufabrechnung am 23.01.2026 (Fondsauflagedatum) mit Wertstellung 27.01.2026. ²⁾
Handelbarkeit nach der Zeichnungsfrist	Tägliche Handelbarkeit¹);
	UniCredit Bank Austria AG: Wenn die Kauf-/Verkaufsorder bis 13:00 Uhr (MEZ) platziert wurde, erfolgt die Kauf-/Verkaufsabrechnung am nächsten Bankarbeitstag, der dem Ordereingang bei der Depotbank folgt, mit Wertstellung zwei Werktage später. ^{2) 3)}
	Schoellerbank AG: Wenn die Kauf-/Verkaufsorder bis 13:30 Uhr (MEZ) platziert wurde, erfolgt die Kauf-/Verkaufsabrechnung am nächsten Bankarbeitstag, der dem Ordereingang bei der Depotbank folgt, mit Wertstellung zwei Werktage später. ^{2) 3)}
Geschätzter SRI ⁴⁾	Lt. BIB per 08.10.2025: 3
SFDR Klassifikation ⁵⁾	Dieses Finanzprodukt fällt unter die Vorgaben des Artikel 8 der Offenlegungsversordnung.
	Die UniCredit Bank Austria AG bzw. die Schoellerbank AG haben Kriterien definiert für Produkte, die sich an Kund:innen mit nachhaltigkeitsbezogenen Zielen richten. Obwohl dieses Produkt die Begrifflichkeit "nachhaltig" verwendet bzw. in seiner Anlagestrategie Nachhaltigkeitsthemen berücksichtigt, erfüllt es nicht die in der UniCredit Bank Austria AG bzw. der Schoellerbank AG geltenden Anforderungen für einen Vertrieb an Kund:innen mit nachhaltigkeitsbezogenen Zielen.

- 1) Die Rücknahme von Anteilen sowie ggf. auch die Anteilswertermittlung können von der Verwaltungsgesellschaft zeitweilig oder dauerhaft (falls angezeigt, auch wiederholt) ausgesetzt werden, wenn und solange außergewöhnliche Umstände vorliegen, die diese Aussetzung erforderlich machen, und die Aussetzung unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilinhaber:innen gerechtfertigt ist.
- 2) Gemäß Prospekt erfolgt die Orderannahme zum Kauf von Anteilscheinen bis 14:00 Uhr (MEZ). Aufgrund interner Abläufe kommt es zu einer Abweichung zu dem im Prospekt genannten Orderannahmeschluss.
- 3) Der zur Abrechnung kommende gültige Ausgabe-/Rücknahmepreis ist der von der Depotbank ermittelte Rechenwert des nächsten Bankarbeitstages ausgenommen Karfreitag und Silvester –, der dem Ordereingang (unter Beachtung der Orderannahmeschlusszeiten) bei der Depotbank folgt ("Schlusstag"). Die Wertstellung der Belastung/Gutschrift des Kauf-/Verkaufspreises erfolgt zwei Bankarbeitstage nach dem Schlusstag.
- 4) Der SRI stellt den Gesamtrisikoindikator dar, wie er im Basisinformationsblatt (BIB) dargestellt ist. Die niedrigste Kategorie bedeutet nicht, dass kein Risiko besteht. Der SRI ist nicht garantiert und kann sich im Laufe der Zeit ändern.
- 5) SFDR Sustainable Finance Disclosure Regulation (Verordnung (EU) 2019/2088) des Europäischen Parlaments und des Rates über die Offenlegung von Informationen zur Nachhaltigkeit im Finanzdienstleistungssektor.





KOSTEN, STEUERN UND PROVISIONEN⁶⁾

Kosten der UniCredit Bank Austria AG bzw. der Schoellerbank AG ⁷⁾	Anfängliche Kosten: 3,50 % Details zu den Kosten sind der voraussichtlichen Kosteninformation zu entnehmen.
Verwaltungsgebühr ^{7) 8)} der Verwaltungsgesellschaft	Verwaltungsgebühr: 1,50 % p.a. Details zu den Gebühren und Bestandsprovisionen sind der voraussichtlichen Kosten- information zu entnehmen. Die Verwaltungsgebühr ist Teil der laufenden Kosten der Verwaltungsgesellschaft lt. BIB.
Rücknahmegebühr ^{7) 8)} der Verwaltungsgesellschaft	Keine
Performancegebühr ^{7) 8)} der Verwaltungsgesellschaft	Keine
Laufende Kosten der Verwaltungsgesellschaft lt. BIB per 08.10.2025 ^{7) 8) 9)}	Verwaltungsgebühren inklusive sonstiger Verwaltungs- oder Betriebskosten: voraussichtlich 1,68 % p.a.; Transaktionskosten: voraussichtlich 0,24 % p.a.

Steuern:

Für unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen im Privatvermögen, wenn das Depot in Österreich geführt wird:

- 27,5 % Kapitalertragsteuer (= KESt) auf die steuerpflichtigen ausgeschütteten und ausschüttungsgleichen Erträge. Steuerpflichtig sind alle Zinsen, Dividenden und sonstigen Erträge abzüglich aller Aufwendungen sowie die realisierten Substanzgewinne (100 % der ausgeschütteten bzw. 60 % der nicht ausgeschütteten Substanzgewinne) des Fonds.
- 27,5 % KESt auf den Veräußerungsgewinn.

Für in Österreich unbeschränkt steuerpflichtige Körperschaften, die der Körperschaftsteuer (= KöSt) in Höhe von 23 % unterliegen, wenn das Depot in Österreich geführt wird:

- 27,5 % KESt auf die steuerpflichtigen Erträge des Fonds (also Zinsen, Dividenden, sofern sie nicht nach § 10 KStG befreit sind, sonstige ordentliche Erträge und realisierte Substanzgewinne des Fonds abzüglich Fondskosten).
- 27,5 % KESt auf den Veräußerungsgewinn.

Da die KöSt 23 % beträgt, kann die KESt im Rahmen der Veranlagung angerechnet/rückgefordert werden. Unter bestimmten Voraussetzungen (z. B. KESt-Befreiungserklärung Betriebsvermögen) kommt es zu keinem KESt-Abzug durch die depotführende Stelle.

Für in Österreich beschränkt steuerpflichtige natürliche Personen, wenn das Depot in Österreich geführt wird:

 27,5 % KESt auf Zinsen abzüglich aliquoter Aufwendungen bei Zufluss als Ausschüttung oder ausschüttungsgleicher Ertrag, sofern der Fonds zu mehr als 15 % in zinstragende Wertpapiere österreichischer Emittenten investiert.

Dies gilt nicht für natürliche Personen, die in einem Staat ansässig sind, mit dem Österreich einen automatischen Informationsaustausch (CRS = Common Reporting Standard = Gemeinsamer Meldestandard-Gesetz) pflegt, sofern eine Ansässigkeitsbescheinigung aus dem relevanten Staat vorgelegt wird.

Bitte beachten Sie:

- Art und Höhe der Steuern hängen von Ihren persönlichen Verhältnissen ab. Bitte wenden Sie sich bei Fragen an Ihr:e Steuerberater:in.
- Alle Angaben entsprechen geltendem Recht, das sich ändern kann.
- Eine detaillierte Darstellung der Steuern finden Sie im veröffentlichten gesetzlichen Verkaufsprospekt unter dem Punkt Besteuerung des Fonds.
- 6) Anfallende Kosten und Steuern mindern den Ertrag des Investments.
- 7) Die Bemessungsgrundlage ist der Kurs- bzw. Rechenwert der gekauften, gehaltenen bzw. verkauften Fondsanteile.
- 8) Entsprechend den Fondsbestimmungen im Prospekt.
- 9) Die laufenden Kosten pro Jahr des Fonds It. BIB umfassen alle bei der Verwaltung zulasten des Sondervermögens im Geschäftsjahr angefallenen Kosten, aufgeteilt in Verwaltungsgebühren und sonstige Verwaltungs- oder Betriebskosten sowie in Transaktionskosten. In den laufenden Kosten sind keine einmaligen Kosten vor (z. B. anfängliche Kosten) und falls anwendbar nach der Anlage (z. B. Rückgabegebühr vor Fälligkeit) und keine etwaige im Prospekt angegebenen sonstigen Kosten sowie keine individuelle Besteuerung enthalten. Die angeführten laufenden Kosten pro Jahr sind mangels Fondshistorie geschätzt.





WICHTIGE RECHTLICHE HINWEISE

Diese Information ist keine Anlageberatung und kein Angebot bzw. keine Empfehlung, den genannten Fonds zu kaufen, zu verkaufen oder zu halten, und keine Aufforderung, ein solches Angebot zu stellen. Sie ist eine Erstinformation und ersetzt keine Beratung, die Ihre individuellen Verhältnisse und Kenntnisse berücksichtigt.

Das Basisinformationsblatt (BIB), die Vorvertraglichen Informationen und der veröffentlichte vollständige Prospekt des Schoellerbank Global Allocation Opportunities in seiner aktuellen Fassung inkl. sämtlicher Änderungen seit Erstverlautbarung stehen den Interessent:innen in deutscher Sprache bei der Verwaltungsgesellschaft (Schoellerbank Invest AG, Sterneckstraße 5, 5020 Salzburg; die Schoellerbank Invest AG ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der Schoellerbank Aktiengesellschaft) sowie in allen Filialen der UniCredit Bank Austria AG sowie der Schoellerbank AG kostenlos zur Verfügung. Die rechtlichen Unterlagen des genannten Fonds stehen der Interessentin bzw. dem Interessenten außerdem unter https://schoellerbank. at/schoellerbank-invest-ag/fonds/fonds/schoellerbank-global-allocation-opportunities/ zur Verfügung. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte in deutscher Sprache erhalten Sie https://schoellerbank.at/files/Invest/Anlegerrechte.pdf. Bitte lesen Sie den Prospekt, das Basisinformationsblatt und die Vorvertraglichen Informationen, bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen.

Die Fondsgesellschaft kann jederzeit die gegebenenfalls getroffenen Vorkehrungen für den Vertrieb bzw. den Vertrieb ihrer Fondsanteile in einem anderen Mitgliedsstaat als ihrem Herkunftsmitgliedsstaat aufheben bzw. beenden.

Jede Veranlagung in Wertpapieren ist mit Risiken verbunden: Anlagewert und Erträge können plötzlich und in erheblichem Umfang schwanken. Auch Währungsschwankungen können die Kursentwicklung beeinflussen. Größere Verluste, bis hin zum Verlust des gesamten Kapitals, sind möglich. Die empfohlene Mindestanlagedauer ist zu beachten.

Über den grundsätzlichen Umgang der UniCredit Bank Austria AG mit Interessenkonflikten sowie über die Offenlegung von Vorteilen informiert Sie die Broschüre der UniCredit Bank Austria AG "Zusammenfassung der Leitlinien für den Umgang mit Interessenkonflikten und Offenlegung von Zuwendungen". Ihr:e Berater:in informiert Sie gerne im Detail.

Über den grundsätzlichen Umgang der Schoellerbank AG mit Interessenkonflikten sowie über die Offenlegung von Vorteilen informiert Sie die Broschüre der Schoellerbank AG "Leitlinie für den Umgang mit Interessenkonflikten und Zuwendungen". Ihr:e Berater:in informiert Sie gerne im Detail.

Diese Unterlage darf nicht an "US-Persons" (Regulation S des US-Securities Act 1933) ausgehändigt werden.

"US-Persons" darf das gegenständliche Produkt nicht vermittelt bzw. dürfen diese nicht darüber beraten werden.

Vervielfältigungen – in welcher Art auch immer – sind nur nach vorheriger ausdrücklicher Genehmigung der UniCredit Bank Austria AG und der Schoellerbank AG zulässig.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihr:e Berater:in.

Irrtum und Druckfehler vorbehalten. Alle Rechte vorbehalten. Stand: 14.11.2025

Diese Marketinginformation wurde von der UniCredit Bank Austria AG, Rothschildplatz 1, 1020 Wien, und der Schoellerbank AG, Renngasse 3, 1010 Wien, erstellt (Medieninhaber und Hersteller).



